

Im Kalenderjahr 2018 zählte man 9,25 Millionen internationale Besucher, was im Vergleich zu den Werten des Vorjahres ein Zuwachs von mehreren Prozent bedeutet. Die Tourismusindustrie erwirtschaftete 2018 etwa 40,7 Milliarden Euro, was fast 10% des Gesamtexports und 3,3% des australischen Bruttoinlandsprodukts ausmachte. Weiterhin konnten mehr als 510.000 Arbeitsstellen für australisches Personal gesichert werden, was wiederum circa 4,5% aller Arbeitsplätze sind. Einen besonderen Stellenwert nimmt zudem das Internet bei der Reiseplanung ein. Statistiken zeigen, dass im Jahr 2018 ein Großteil aller multinationalen Besucher das World Wide Web als Informationsquelle für die Reiseplanung verwendeten. Besonders hoch ist der Anteil in der Altersgruppe von 24 bis 35 Jahren. Die Rangliste der Nationen, die das Internet zu diesem Zweck am häufigsten nutzen, führt mit 77% Deutschland an.

Bürger aus deutschsprachigen Ländern (Deutschland, Schweiz und Österreich) befinden sich mit 215.000 Touristen pro Jahr in der Top 10 der internationalen Besucherliste Australiens. Wenn man sich vorstellt, dass es allein im Jahr 2012 154.800 deutsche Staatsangehörige auf den 5. Kontinent zog, die dafür bereit waren, eine Distanz von ungefähr 16.000 Kilometern zu überwinden, so wird schnell klar, welchen Stellenwert das Land als Reiseziel genießt. Interessant ist auch, dass die Deutschen 2011 im globalen Vergleich mit anderen Nationen am meisten Geld für touristische Aktivitäten ausgaben, was sich allerdings auf alle Länder der Welt bezieht. Darüber hinaus scheinen ebenfalls die Schweizer regelrecht vom Australien-Fieber betroffen zu sein. Obwohl in der Schweiz nur rund 8 Millionen Menschen leben (ungefähr zehnmal weniger als in Deutschland) reisten 2012 sage und schreibe 43.400 Schweizer auf den roten Kontinent.

M1: Der Tourismus in Australien – Zahlen und Fakten (https://www.in-australien.com/tourismus_108087)



M2: YouTube: <https://www.youtube.com/watch?v=iv0L3gkpHNc>

Aufgaben:

1. Mithilfe der Zahlen und Fakten, bewerte die Bedeutung vom Tourismus in Australien.
2. Erkläre, warum die Great Barrier Reef sich in Gefahr befindet.

Liebe Schülerinnen und Schüler,

Die Abgabe der Antworten muss am Freitag, den 09.10.2020 bis 13:30 Uhr, auf meine E-Mail-Adresse (singer@eag-berlin.de) erfolgen.

Schönes Wochenende!

Singer